

**JAHRBUCH DES
OBERÖSTERREICHISCHEN MUSEALVEREINES
GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE**

144. Band

II. Berichte

Linz 1999

INHALTSVERZEICHNIS

Oberösterreichischer Musealverein – Gesellschaft für Landeskunde	5
Oberösterreichisches Landesmuseum	
Bibliothek	11
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte	16
Heimathäuser und –museen	
Bad Hall	25
Enns	26
Freistadt	28
Hirschbach	29
Katsdorf	30
Mitterkirchen	31
Mondsee	32
Pram	34
Raab	37
Ried im Innkreis	37
Sandl	41
Steyr	42
Steyrermühl	44
Ulrichsberg	44
Wartberg an der Krems	45
Wels	46
Windegg	47
Windischgarsten	49
 Oberösterreichisches Landesarchiv	 51
 Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	61
Museum der Stadt Linz – Nordico	67
Neue Galerie der Stadt Linz	75
Amt für Natur- und Umweltschutz	81
 Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Diözesanarchiv	99
Theologische Hochschule Linz	
Institut für Patrologie, Kirchen- und Diözesangeschichte	109

Denkmalpflege 113

Verein Denkmalpflege in Oberösterreich 187

Bundesanstalt für Agrarbiologie 189

Naturschutzbüro Dr. Stoiber 223

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1998

Auch im Jahr 1998 widmete sich der Verein seiner in den Statuten festgelegten Aufgabe: Verbreitung des Wissens in allen Teilgebieten der Landeskunde von Oberösterreich. Dies erfolgte einerseits durch Veröffentlichungen im Eigenverlag bzw. durch die vielfältige Förderung von landeskundlichen Arbeiten und andererseits durch die Veranstaltung von einschlägigen Vorträgen, Führungen und Exkursionen.

Der 142. Band des Jahrbuches wurde im Sommer ausgeliefert. Der erste Teil (Abhandlungen) umfaßt 461 Seiten und enthält 13 wissenschaftliche Beiträge zu verschiedenen Themen der Landeskunde, darunter zwei naturwissenschaftliche, den Nachruf auf Univ. Prof. Dr. Ernst R. Reichl und fünf Buchbesprechungen. Im zweiten Teil (Bericht) informieren wieder jene Einrichtungen im Lande, die Landeskunde im weitesten Sinne betreiben (Museen, Archive, Heimathäuser u.a.), über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr.

Im Vereinsjahr 1998 wurden auch zwei wichtige Veröffentlichungen gefördert: Die "Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte" ist für alle, die sich mit der Geschichte und Kultur Oberösterreichs beschäftigen, zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel geworden. Vom "Oberösterreichischen Ortsnamenbuch", von dem bereits vier Bände (Bezirke Braunau, Schärding, Ried und Vöcklabruck) vorliegen, wurde ein weiterer Band (Bezirk Gmunden) abgeschlossen, der Anfang 1999 erschienen ist.

Vor dem Abschluß stand auch eine Fortsetzung der "Oberösterreichischen Künstlerbibliographie", die alle in Oberösterreich tätigen oder aus Oberösterreich stammenden Künstler umfaßt. Auftraggeber waren das OÖ. Landesmuseum und das Stadtmuseum Nordico, die Drucklegung besorgte der OÖ. Musealverein.

Auch die Planungen zu einer Landeskunde von Oberösterreich konnten weiter fortgesetzt werden, doch ist mit einer Verwirklichung erst in den ersten Jahren des nächsten Jahrtausends zu rechnen. Als erster Schritt konnte dank Unterstützung durch Bundes- und Landesstellen eine "Oberösterreichische Klimatographie" herausgebracht werden.

Bei der Vollversammlung am 24. November 1998 wurde einer Anzahl von Mitgliedern eine Ehrenurkunde als Dank für ihre langjährige Mitgliedschaft überreicht (siehe Ehrentafel) und der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder pietätvoll gedacht. Das Ableben folgender Personen ist dem Verein bekannt geworden:

Dr. Hilde Andree, Linz
Ing. Hubert Gottlieb, Zaubertal
Alois Lehner, Sumerauerhof
Dr. Maria Mandlmayr, Grein

Ernst Nagenast, Ottensheim
Maria Putscher, Pfarrkirchen
Eva Siegmann, Leonding
Dir. Albert Topitz, Schwanenstadt
Oberstudienrat Ilse Watzl, Linz
Univ. Prof. Dr. Othmar Wessely

Trotz dieser Sterbefälle und einiger Austritte bzw. Streichungen wegen Nichtbezahlung des Mitgliedbeitrages konnte die Zahl der Vereinsmitglieder infolge zahlreicher Neubeiträge mit derzeit 1180 gehalten werden. Mehreren Mitgliedern wurde für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein gedankt: Vor allem Frau Eveline Doubek für die Führung des Sekretariats, aber auch den Damen Helga Diehl, Gertraud Lesslumer, Annemarie Meier, Ilse Puffer und Annemarie Zamazal für verschiedene Hilfestellungen.

Im Spätherbst 1998 wurde Frau Dr. Monika Würthner, Archivarin im Linzer Diözesanarchiv, in das Vereinspräsidium kooptiert. In der Vollversammlung wurde auch eine geringfügige Änderung der Vereinsstatuten, durch die die Gemeinnützigkeit des Vereins auch formell verankert wurde, einstimmig angenommen.

Wie im Vorjahr führte der Verein 38 Veranstaltungen durch, die von Prof. Emil Puffer organisiert wurden. In der kalten Jahreszeit insgesamt 24 verschiedene Veranstaltungen. Davon fünf Besichtigungen, Führungen und Linzer Spaziergänge, darunter eine Besichtigung der aktuellen Ausgrabungen am Gründberg, sieben Besuche von Ausstellungen und zwölf Vorträge im Ursulinenhof mit verschiedenen landeskundlichen Themen.

In der warmen Jahreszeit wurden 14 landeskundliche Exkursionen veranstaltet:

Hervorzuheben ist eine 5-Tages-Studienfahrt in die Untersteiermark, die wegen des großen Interesses wiederholt werden mußte, und eine 3-Tages-Exkursion durch das Waldviertel, das Weinviertel und Südmähren. Bei dieser Gelegenheit besuchten wir die NÖ. Landesausstellung in Kirchstetten.

Zusammengezählt gibt dies 38 Veranstaltungen, die von insgesamt 1.306 Teilnehmern besucht wurden:

Veranstaltungen:

26.11.1997	100 Jahre Petrinum	V	HR Dr. J. Honeder
08.12.1997	Adventfahrt ins Innviertel	E	Dr. A. Jalkotzy
16.12.1997	Aqua Terra Tropica	F	Nordico
08.01.1998	Leben und adelige Sachkultur im MA	V	Kons. L. Mayböck
15.01.1998	Margret Bilger - das malerische Werk	F	OÖ. Landesgalerie
28.01.1998	Adelssitze im Stadtgebiet Linz	V	Arch. Dipl.Ing. G. Kleinhanns
05.02.1998	Die ehemalige Untersteiermark	V	Arch. Dipl.Ing. G. Kleinhanns
10.02.1998	Die Tschechen kommen ...	V	Univ. Ass. Dr. M. John
19.02.1998	Kulte, Künstler, Könige in Afrika	F	D. Krammer-Ulm
25.02.1998	Restaurieren heißt nicht wieder neu machen (Nordico)	F	Mag. A. Strohhammer

05.03.1998	72. Linzer Spaziergang. Das alte Rathaus	F	Ing. E. Wurzinger
11.03.1998	Bauformen im Mühlviertel Teil I Tür und Thor	V	Arch. Dipl.Ing. G. Kleinhanns
18.03.1998	Bauformen im Mühlviertel Teil II Licht - Luft - Fensterflügel	V	Arch. Dipl.Ing. G. Kleinhanns
24.03.1998	Rückschau und Vorschau	V	Prof. E. Puffer
26.03.1998	73. Linzer Spaziergang. Rund um den Neuen Dom	F	SR Dr. G. Wacha
02.04.1998	Südmährische Impressionen	V	Prof. E. Puffer
15.04.1998	74. Linzer Spaziergang. Das Keferfeld	F	SR Dr. G. Wacha
22.04. -	Frühling in der Untersteiermark - Studienfahrt	E	Arch. Dipl.Ing. G. Kleinhanns
26.04.1998	Donaufische im Biologiezentrum	F	Mag. St. Weigl
06.05.1998	Auf den Spuren des Salzes ...	E	HR Dr. H. Kohl
09.05.1998	Salzburg und die bayerische Nachbarschaft	E	SR Dr. G. Wacha
10.05.1998	Die Eisenwurzten	V	Univ. Prof. Dr. R. Sandgruber
19.05.1998	Volkskundlicher Streifzug durch den Sauwald	E	HR Dipl.Ing. J. Danninger F. Manzenreiter
30.05.1998	Land der Hämmer-Heimat Eisenwurzten, 1. Das Ennstal	E	Dr. E. Koppensteiner
10.06. -	Frühling in der Untersteiermark - Slowenien	E	Arch. Dipl.Ing. G. Kleinhanns
14.06.1998	Landschaft und Kunst im Waldviertel	E	Prof. A. Bodingbauer
20.06.1998	Auf den Spuren von Paul Troger	E	Dr. E. Koppensteiner
27.06.1998	Land der Hämmer-Heimat Eisenwurzten, 2. Das Steyrtal	E	SR Dr. G. Wacha
03.07. -	Landschaft und Kunst diesseits und jenseits der Thaya	F	Dr. J. Lachinger
05.07.1998	Hermann Bahr (Stifterhaus)	E	SR Dr. G. Wacha
10.09.1998	Tabor - das Zentrum der Hussiten	E	HR Dr. D. Assmann
19.09.1998	"Verborgene Schätze - Grabfunde der Han Dynastie", Leoben	E	Dr. E. Koppensteiner
26.09.1998	Land der Hämmer-Heimat Eisenwurzten, 3. Das Steyr- und Kremstal	F	Dr. L. Schultes
03.10.1998	Michael Pacher. Sein Leben, sein Werk, sein Bezug in Oberösterreich	E	SR Dr. G. Wacha
14.10.1998	Verborgene Kostbarkeiten rund um den Strudengau	F	SR Dr. G. Wacha
24.10.1998	75. Linzer Spaziergang. Linzer Hauskapellen	V	H. Gröbl
04.11.1998	St. Peter ein verschwundenes Dorf	V	Univ.Prof.Dr. E. Ruprechtsberger
16.11.1998	Höhensiedlungen im Linzer Raum und der Keltenschatz vom Gründberg		

Ehrentafel für langjährige Mitgliedschaft

<i>110 Jahre</i>	Marktgemeinde Mauthausen
<i>85 Jahre</i>	Länderbank - Bank Austria Linz
<i>75 Jahre</i>	Prof. Alfred Stifter
<i>65 Jahre</i>	Firma Jacob Egger, Linz Firma Bilder Eigl, Linz Dorothea Koch, Attersee Oberösterreichische Rechtsanwaltskammer, Linz Oberösterreichisches Landesarchiv, Linz Bundesgymnasium Brucknerstraße, Wels
<i>55 Jahre</i>	Oberschulrat Friederike Würzl, Linz Volksschule Katsdorf Schulleitung St. Georgen an der Gusen Stadtpfarramt Vöcklabruck
<i>50 Jahre</i>	Hauptschule Ebensee Kons. Gerfried Deschka, Linz Hon.Prof. Dr. Kurt Holter, Wels Hofrat Dr. Johannes Sturm, Vorchdorf
<i>45 Jahre</i>	Hedwig Bojanovsky, Enns Alfred Haman, Linz Schulleitung Markt St. Florian
<i>40 Jahre</i>	Stiftsbibliothek Klosterneuburg Ärztchamber für Oberösterreich Landarbeiterkammer Linz Geschäftsstelle der Apothekerkammer Linz Firma Fresenius Pharma, Linz Medizinalrat Dr. Karl Achleitner, Linz Hildegard Baar, Linz Gen.Dir. Dr. Christian Beurle, Linz Geistl. Rat Pater Werner A. Ebmer, Puchenau Univ. Prof. Dr. Heinrich Fichtenau, Wien Elisabeth Guggenberger, Linz Dr. Hans Häusler-Angeli, Linz Univ. Prof. Dr. Hermann Hartl, Linz

Senatsrat Dipl. Ing. Josef Holzleitner, Linz
Obermedizinalrat Dr. Herbert Kneifel, Enns
Oberschulrat Hilde Rauchenbichler, Linz
Obersenatsrat Univ. Prof. Dr. Wilhelm Rausch, Linz
Medizinalrat Dr. Georg Ruthensteiner, Linz
Kommerzialrat Heinz Schachermayer, Linz
Dr. Gerbert Schwaighofer, Linz
Dr. Berthold Stampfl, Linz
Prof. Dr. Heinz Helmut Stoiber, Salzburg
Senatsrat Dr. Wilhelm Türscherl, Linz
Senatsrat Dr. Hellmut Tursky, Linz
Hofrat Dr. Norbert Wibiral, Linz

(Die meisten dieser Mitgliedschaften gehen auf die Werbung durch Herrn MR Dr. Guggenberger zurück.)

Kassabericht

OÖ. Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde
Vereinsjahr 1998

Kto.- Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1998	Endbestand am 31.12.1998
01	Anlagegüter	1,00	1,00
11	Kasse	5.797,85	42.700,65
13	Girokonto Allgemeine Sparkasse	45.193,95	4.674,10
14	Sparkonto Allgemeine Sparkasse	904.830,07	903.674,55
15	Rückstellungen	250.000,00	245.000,00
		705.822,87	706.050,30
	Vermögenszunahme (buchmäßig)	227,43	
		<u>706.050,30</u>	<u>706.050,30</u>

Einnahmen und Ausgabenrechnung		Ausgaben	Einnahmen
80/A	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		76.030,00
80/B	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		31.480,00
80/C	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		7.540,00
80/D	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		107.070,00
81	Spenden		37.370,00
82	Subvention Jahrbuch I und II		85.000,00
86	Buchverkauf		14.171,06
86A	Buchverkauf Festschrift Holter		21.329,24
87	Rückvergütung Tauschexemplare		63.449,10
88	Erlöse aus Zinsen		20.078,50
40	Kanzlei-, Porti-, Bankspesen	65.587,54	
41	Druckkosten Jahrbuch I	265.964,09	
42	Druckkosten Jahrbuch II	46.738,84	
44	Honorare (Dr. Wiesinger, OÖ. Biblio)	75.000,00	
48	Sekretariat	10.000,00	
		463.290,47	463.517,90
	Zunahme (buchmäßig)	227,43	
		<u>463.517,90</u>	<u>463.517,90</u>

Jb. OÖ. Mus.-Ver.	Bd. 144/II	Linz 1999
-------------------	------------	-----------

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Bibliothek

Im Jahr 1998 entlehnten 1.294 Personen im Laufe des Jahres 2.555 Werke (=3.338 Bände). An Ort und Stelle benützten 1.675 Leser 8.193 Werke (=10.757 Bände).

In den Bibliotheksbestand wurden 2.138 neue Werke (Druckschriften) in 3.535 Bänden aufgenommen. Auf Zeitschriften und Periodika entfallen davon 901 Bände. 1.345 Bände wurden durch Kauf erworben, 1.155 gelangten durch Schriftentausch herein, 1.035 Bände als Spenden.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen gaben auch 1998 in dankenswerter Weise Freixemplare ihrer Druckwerke oder übergaben Belegexemplare für Bildmaterial aus den Beständen der Museumsbibliothek.

Die OÖ. Kraftwerke AG Linz übernahm auch 1998 wieder die Kosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften (das sind: "Plant Systematics and Evolution" und "Archiv für Hydrobiologie"). Die Kulturabteilung des Landes spendete eine Auswahl an heimatkundlicher Literatur. Herzlicher Dank sei gesagt!

Österreichische Hochschulen und Universitäten spendeten ihre Vorlesungsverzeichnisse, zahlreiche höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte.

Im folgenden seien jene Auktionshäuser, Antiquariate und Kunsthandlungen erwähnt, die ihre Kataloge kostenlos an die Bibliothek abgaben: Dorotheum Wien und Prag; Gilhofer, Wien; Dörling, Hamburg; Hassfurther, Wien; Lanz-Numismatik, München; Börner, Düsseldorf; Nebehay, Wien; Giese & Schweiger, Wien. Allen österreichischen Museen, Galerien, Bibliotheken und Archiven, die ihre Publikationen kostenlos an die Bibliothek abgegeben haben, sei hiermit bestens gedankt!

Als weitere Spenden von Druckschriften können im folgenden erwähnt werden: Amt der oö. Landesregierung, Linz; Stelzhamerbund, Linz; Bund der Egerländer Gmoin, Marktredwitz; Dorotheum Wien; Magistrat Linz; OKA; Internationale Bodenkundliche Gesellschaft, Wien; Wirtschaftskammer Oberösterreich, Linz; Dr. Lothar Schultes, Linz; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Ried in Innkreis; Stadtgemeinde Steyr; OÖ. Landesschützenverband, Linz; Amt der nö. Landesregierung, St. Pölten; Österr. Blasmusikverband, Götzis; Oberösterreichischer Gemeindebund, Linz; Ischler Heimatverein; Verein "Unser Land", Wien; Kurdirektion Bad Hall; Bildungshaus St. Magdalena; Auktionshaus Boerner, Düsseldorf; National Museum of Ireland, Dublin; Reinhard Michel, Oberursel; Mag. Erich Reiter; Dr. Brigitte Wied, Linz; Hofrat Dr. Strna, Linz; Institut für Museumskunde, Berlin; Margarete Ploch, Linz; Umweltbundesamt, Wien; Dr. Gerhard Aubrecht, Gallneukirchen; Franziska Kastner, Wien; Nationalparkverwaltung Berchtesgaden; Mag. Dr. Peter Assmann, Linz; Pfarre

Sierning; Mag. Stefan Weigl, Linz; Marktgemeinde Bad Schallerbach; OÖ. Musealverein; Landesverein für Höhlenkunde, Linz; Stadtmuseum Wels; Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck; Landesfeuerwehrkommando, Linz; Österr. Alpenverein, Sektion Linz; Steirisches Volksbildungswerk, Graz; Heimatbund Mondseeland, Mondsee; Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Braunau am Inn; Arbeitskreis St. Georgen/Gusen; Inter Nations, Bonn; OÖ. Landesjagdverband, Linz; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien; Univ. de Bourgogne, Dijon; NÖ. Fonds, Klosterneuburg; Institut für Volkskultur, Linz; Innviertler Künstlergilde, Ried im Innkreis; Hofrat Dr. Gerhard Winkler, Linz; Pfarramt Lannach; Galerie 16, Wien; Dr. Bernhard Prokisch, Linz; Ienine Garden Centre, Publ. Pershore; Botanische Station Illmitz; Dr. Gunter Dimt, Linz; CIPRA Österreich, Wien; Birgit Jürgenssen; Zoologische Gesellschaft, Braunau; Lenzing AG; Konsulent Lehner, Bad Leonfelden; Anny Anselin; Mariakerke; Sozialdemokratischer Lehrerverein, Linz; OÖ. Gebietskrankenkasse, Linz; Brucknerhaus, Linz; Verband der Krippenfreunde Österreichs, Innsbruck; Verein für Denkmalpflege, Wien; Österr. Burgenverein, Grieskirchen; Diözese Linz; Museum Hallstatt; Raiffeisenverband Linz; Vereinsdruckerei Steyr; Auktionshaus Giese & Schweiger, Wien; Institut für Geographie, Universität Wien; Dr. Heidelinde Dimt, Linz; Galerie Welz, Salzburg; Galerie Arnoldi-Livie, München; Auktionshaus Lanz, München; Galerie Suppan, Wien; Ulrich Höllhuber, Salzburg; Museum industrieller Arbeitswelt, Steyr; Kölner Zoo; Compress Verlag, Wien; Sternwarte Kremsmünster; Auktionshaus Hartung & Hartung, München; Naturschutzbüro Dr. Stoiber, Salzburg; Corning Museum of Glass, Corning; Hypo-Bank Linz; Landestheater Linz; Heimatwerbung Tirol, Innsbruck; Rheinische Adalbert-Stifter-Gemeinschaft, Leverkusen; Styria Verl.; Graz; OÖ. Landesfeuerwehrverband, Linz; Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz; André Janout, Linz; Gianpaolo Carol; ORF, Wien; Steiermärkisches Landesarchiv, Graz; Prof. Alfred Höllhuber, Pregarten; J. A. Stargardt, Berlin; Ferdinand Reisinger, St. Florian; Dr. Roland Schachel, Wien; Dieter Goerge; NETnet, Klosterneuburg; Dr. Elisabeth Schiffkorn, Puchenu; Salzburger Museum Carolino Augusteum; Rudolf Degen, Biel-Benken; Prof. Dr. Johann Sturm, Vorchdorf; Waltraud Faißner, Linz; Medienwerkstatt, Wien; Museums & Galleries Commission, London; Khevenhüller-Gymnasium, Linz; Musealverein Waidhofen; Stiftsgymnasium Wilhering; Akademisches Gymnasium, Linz; Internationale Bruckner-Gesellschaft, Wien; Öffentliches Stiftsgymnasium, Kremsmünster; Gymnasium Werndlpark, Steyr; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmunden; Bundesrealgymnasium Steyr; Istituto per lo Studio del Vetro e dell' Arte Vetraria, Altare; Österr. Elektrizitätswirtschafts-AG, Wien; Bundesamt und Forschungszentrum für Landwirtschaft, Wien; Arbeitskreis Windegg; Bischöfliches Gymnasium Kollegium Petrinum, Linz; OÖ. Landesarchiv, Linz; Albrecht Krückl, München; Univ. Doz. Dr. Erwin Ruprechtsberger, Linz; Dipl. Ing. Hans Peter Jeschke; Dr. Christian Schwanzar, Puchenu; Dr. Herbert Zemen, Wien; Druckerei Wimmer, Linz; Bundesrealgymnasium Traun; Kulturring der Wirtschaft Oberösterreich, Linz; Bundesrealgymnasium Linz; Bundesrealgymnasium Linz, Landwiedstraße; Universität Salzburg; Katholisch-Theologische Hochschule Linz; Statistisches Amt, Linz; Gilhofer, Wien; Gymnasium der Abtei Schlierbach; Diözesankunstverein, Linz; Universität Wien; Greger Walter, Linz; Glasgalerie Kovacek, Wien; Galerie Hassfurther, Wien; Yvonne Weiler, Wien; Chris C. Wessels, Enns; Comune di Pescara, Musei Civici; Dr. Ottmar Premstaller, St. Georgen/Gusen; Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft; Bundesgymnasium Freistadt; OÖ. Bauernbund; Dr. Andrea Euler, Linz; Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Volkshochschule Linz; Sotheby's, Ryswyk; Österr. Nationalbibliothek, Wien; Verein für Volkskunde, Wien; Ramsauer-Gymnasium, Linz.

Bibliotheksräumlichkeiten

Die Adaptierung der Kellerräume hat begonnen. Durch den akuten Platzmangel müssen bereits die laufenden Bestände in den Keller verlagert werden. Die Räume müssen saniert und mit modernen Regalsystemen bestückt werden. Die dort befindliche, wenig benötigte Literatur wird gesichtet, Dubletten ausgeschieden, gereinigt und neu geordnet im Keplinger-Depot aufgestellt. Die zahlenmäßig noch stark verfügbaren Nummern der „Forschungen in Lauriacum“ wurden an interessierte Tauschpartner und Antiquariate abgegeben, der Rest dem Pfarramt Lorch/Enns überlassen. Restauflagen von Notenmaterial aus dem Nachlaß Habert wurden ebenfalls verschiedenen Antiquariaten und einschlägig Interessierten angeboten.

Die Bibliothek hat 1998 einen ISDN-Anschluß mit Internet-Zugang erhalten. Ein Personal Computer mit allem notwendigen Zubehör wurde installiert. Alle Bediensteten werden die erforderlichen Kurse absolvieren, um den Umgang mit dem neuen Medium zu erlernen. Der Internet-Anschluß ermöglicht Recherche- und Kommunikationsmöglichkeiten, die in heutigen wissenschaftlichen Bibliotheken einfach unverzichtbar sind.

Altbestände

Die Sammlung Pachinger – eine Sammlung von 59 Werken der religiösen Volkskunde (wie Mirakelbücher, Andachts- und Gebetsbücher, alte Kalender) des 18. und 19. Jahrhunderts – wurde bibliothekarisch aufgearbeitet und geschlossen aufgestellt.

Nachlässe

Im Februar 1998 konnte vom Antiquariat Neugebauer der zweite Teil des Nachlasses Helmut H.F. Hamann (ehem. Leiter der Abt. Biologie II am OÖ. Landesmuseum) günstig erworben werden. Da bereits ein Teil des Nachlasses 1997 angekauft wurde, bilden die Reiseberichte Hamanns, weitere Monographien und Sonderdrucke eine sinnvolle Ergänzung.

Im November wurde der Bibliothek der musikalische Nachlaß von Leopold Daxsperger überbracht. Die Übergabe dieses Nachlasses steht im Zusammenhang mit dem Nachlaß von Prof. Ludwig Daxsperger, der ein Überlassen eines wertvollen Bruckner-Briefes von der Aufnahme des musikalischen Werkes seines Bruders in die Sammlung des Landesmuseums abhängig gemacht hatte. Der Nachlaß umfaßt 13 Instrumentalwerke, 12 Geistliche Vokalwerke, 16 weltliche Vokalwerke. Die Musikalien wurden inventarisiert und vermerkt, eine genaue Bearbeitung muß auf später verschoben werden.

Restaurierung

Eines der wertvollsten Manuskripte der Museumsbibliothek war 1998 in der Restaurierwerkstätte. MS 7 Gebetbuch für Erzherzog Mathias zu Österreich, Daniel Meltzer 1588 erstrahlt in neuem Glanz. Der bereits sehr desolate Einband und Buchblock sind bestens wiederhergestellt. In der hauseigenen Buchbinderei wurden 1998 171 Bände gebunden, außer Haus 174 Bände.

Musikalien

Vom Komponisten Giampaolo Coral wurden der Bibliothek drei verschiedene Bearbeitungen seiner Komposition „Dämonen und Nachtgesichte von Alfred Kubin“ (1996 – 1997) übergeben (für Klavier; für Ensemble; für Sopran/Klavier) und eine zukünftige Aufführung angeregt.

Kartenwerke

An geologischen Karten gelangten in die Bibliothek: Obertilliach, Westliche Karnische Alpen, Baden, Mariazell.

Plakatsammlung

Die Plakatsammlung ist im Laufe der Jahre zu zahlreichen großformatigen Mappen angewachsen, die in den Bibliotheksräumen keinen Platz mehr haben. Sie wurden ins Keplinger-Depot ausgelagert.

Die Sammlung wurde 1998 durch 14 hauseigene (nunmehr insgesamt 423) und durch 106 fremde (nunmehr 7306) Plakate ergänzt.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

1998 wurden folgende Publikationen im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. Jahrbuch des OÖ. Musealvereins, Jg. 142, T 1.2. – ging an 245 Partner
2. Kataloge des OÖ. Landesmuseums, N.F.
 124. Reihe Videokunst. Videozyklus 1994-1997. 1998
 125. Birgit Jürgenssen – früher oder später. 1998
 126. Donaufische. Bioindikatoren für vernetzte Lebensräume. 1998
 127. Skulptur – Figur – weiblich. 1998
 128. Work & Culture. Büro, Inszenierung von Arbeit. 1998
 129. ASMAT. Begegnung und Reflexion, Horst Bernhard in Neuguinea. 1998
 130. Dialog im Schloss. Künstler des OÖ. Kunstvereins. 1998
 131. Welträtsel und Lebenswunder, Ernst Haeckel. 1998
 132. Material, Konzept, Konstrukt. Symposien zur konkreten Kunst. 1998
 133. Hebenstreit – Sonnengeflecht. 1998
3. Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich
 7. Volkskunde – erforscht, gelehrt, angewandt. Festschrift Franz C. Lipp. 1998
4. Oberösterreichisches Museumsjournal

Durch den Einsatz des PC wurde das Führen eines Dublettenverzeichnisses ermöglicht, sodaß die teilweise seltenen und nützlichen Dubletten (eingegangen durch Schenkung oder Tausch) sehr effizient verwaltet und angeboten werden können und nun einen wichtigen Zweig der Erwerbung darstellen.

Fernleihe

571 Wünsche für Fernleihe wurden von Mitarbeitern des Landesmuseums an die Bibliothek zur Beschaffung aus aller Welt herangetragen. 3693 Kopien wurden für Benützer im Hause angefertigt.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1998 als Verlagsprodukte des OÖ. Landesmuseum die Kataloge N.F. 124 – 130 und die Studien 7 in der vorgeschriebenen Zahl an die Österreichische Nationalbibliothek in Wien, die Universitätsbibliotheken Linz und Wien und die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt. Auch 1998 wurden die hauseigenen Titelaufnahmen an den

Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs geschickt. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank fortgesetzt.

Leihgaben für Ausstellungen

Für die Landesausstellung 1998: Land der Hämmer wurden folgende Exponate zur Verfügung gestellt: Dankschreiben des Feldmarschall Radetzky an Ferdinand Ridler, Spital am Pyhrn, 1848; Mirakelbüchlein von Christkindl 1709; Beschreibung des Empfangs und Einzugs der kays. Mayest. Leopoldi I. et Eleonorae. Lintz 1681.

Für die Ausstellung „Schwabing – Kunst und Leben 1892-1914“ im Münchner Stadtmuseum wurde Alfred Kubins berühmte „Weber-Mappe“ 1903 entlehnt. Kubin-Bücher (d.h. Werke, die Illustrationen von ihm enthalten) sind überhaupt begehrte Ausstellungstücke. Zumeist werden sie mit den graphischen Blättern in Museen in ganz Europa gebraucht (1998: z.B. Finnland).

Nach Laibach wurden zwei Bände für die Ausstellung „Brechungen und Brücken – Beisp. österr.-slowen. Literaturbeziehungen“ verliehen: Edward Samhaber: Presirenlänge 1880 und das Mitgliederverzeichnis der Schlaraffia.

Im Ursulinenhof fand die Ausstellung „Michael Pacher – sein Leben, sein Werk, sein Bezug zu Oberösterreich“ statt. Für diese kleine, aber exklusive Ausstellung hat die Bibliothek großformatige Blätter (Details vom Pacher-Altar in St. Wolfgang) aus dem Mappenwerk „Sammlung mittelalterlicher Kunstwerke aus Österreich“ 1861, zur Verfügung gestellt

Waltraud Faißner

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte

Ausstellungen

Vom 4. September bis 18. Oktober fand im Landeskulturzentrum Ursulinenhof eine Ausstellung zum Thema „Michael Pacher. 500. Todesjahr. Sein Werk. Seine Heimat“ statt, die von Dr. Schultes zusammengestellt und wissenschaftlich betreut wurde.

Sammlung Kastner

Gemeinsam mit Wiener Kollegen wurde der 5. Band des Bestandskataloges der Schenkung erarbeitet, der 1999 erscheint. Die Schenkung wurde 1998 von Frau Ing. Franziska Kastner, der Witwe des Sammlers, in überaus großzügiger Weise um eine Fülle bedeutender Werke erweitert, die hier einzeln angeführt werden:

- Ka 801/1-7 Andreas Gryphius, Sonette, Sieben Lithographien von Hans Fronius. Mit einem Nachwort von Hans A. Halbey, Edition Reichenberger, Kassel 1985, mit eigenhändiger Widmung „Seinen lieben Freunden Walther/und Franziska/innigst Hans 1985“, Mappe in Schubert, je 383 x 285 mm
- Ka 802/1-7 Hans Fronius, La Morgue, Sieben Lithographien. Text von Otto Mauer, Gurlitt-Verlag, Wien-Linz-München 1951, je 430 x 305 mm
- Ka 803 „Tr. Corbière / K. Klammer, Die Bettelsängerin und das Gnadenbild, mit Lithographien von H. Fronius“, als Buch gebunden, ca. 460 x 330 mm
- Ka 804 Hans Fronius, „Stinken einst im Leichentuch unsere Leiber...“, Pinselvorzeichnung zu einer der Lithographien von Nr. Ka 803, graue und schwarze Tusche, auf der Rückseite Tuscheproben, links unten sign. „h. fronius“, 305 x 215 mm
- Ka 805/1-10 FRONIUS/Disegni illustrativi delle opere di/KAFKA, Amandus=Edition, Wien 1946, Mappe mit 10 Lithographien, je 405 x 305 mm
- Ka 806 HANS FRONIUS, ZEICHNUNGEN UM SHAKESPEARE, Acht Lithographien, Text von Joseph Gregor, Gurlitt-Verlag, Wien-Linz 1948. jedes Blatt handsigniert, je 398 x 278 mm
- Ka 807 „Das Erlebnis des Marschalls von Bassompierre/der Originaltext der Memoiren/mit den Fassungen/von Johann Wolfgang von Goethe/und Hugo von Hofmannsthal/Herausgegeben von Wolf Dietrich Rasch/Mit sieben Lithographien/von Hans Fronius/Erschienen bei Carl Hanser im Jahre 1968“, Stuttgart 1968, als Buch gebunden, in Schubert, jedes Blatt handsigniert, je 522 x 340 mm
- Ka 808/1-16 Hans Fronius, Bilder einer Ausstellung, Edition E. Hilger, Wien 1984 (Buch) und HANS FRONIUS, 16 Kaltnadelradierungen zu/Modest Mussorgskis/„Bilder einer Ausstellung“, Edition E. Hilger 1984, alles in einer gemeinsamen Kassette, mit eigenhändiger Widmung: „Innigst für Franziska/und Walther/Hans 1985“, jedes Blatt handsigniert und datiert 84, je 382 x 450 mm
- Ka 809/1-12 „HANS FRONIUS/DANTON/Mappe mit 12 Weichgrundradierungen/von

- Hans Fronius/und einem Preface von Dieter Ronte“, Galerie Hilger, Wien 1986, mit eigenhändiger Widmung „Innigst für Franziska und Walther /Hans/16. April 1987“. Jedes Blatt handsigniert und dat. 86, je 537 x 380 mm
- Ka 810/1-5 „Ein Landarzt/Fünf Lithographien von Hans Fronius/zu einer Erzählung von Franz Kafka/im Verlag Schrift und Bild, Hildesheim. Vorwort von Hans A. Halbey“. Exemplar Nr. 33, jedes Blatt numeriert und handsigniert, je 395 x 530 mm
- Ka 811 „Der Meister und margarita/15 Radierungen von Hans Fronius/zu einem Roman von Michael Bulgakow/mit einem Vorwort von Dr. Wolfgang Hilger“, Edition Ernst Hilger, Wien 1981, Exemplar Nr. 52 von 100, jedes Blatt numeriert und handsigniert, je 550 x 400 mm
- Ka 812 „Lewis Carroll, Alice’s Adventures in Wonderland/Zwölf Illustrationen/mit Originalholzschnitten/und/eine Originalradierung/von Salvador Dali/Kunstverlag Edition Praeger/München. Wien.Zürich, 1969, je 430 x 292 mm
- Ka 813 GUSTAV KLIMT, 25 Zeichnungen ausgewählt und bearbeitet von Alice Strobl, Akademische Druck- und Verlagsanstalt Graz-Wien 1964. Lose Facsimile-Blätter in einer Mappe, mit Schubert, Passepartoutgröße je 420 x 565 mm
- Ka 814 Hans Fronius, Bildnis Francisco de Quevedo, Radierung, 171 x 107 mm (Platte) bzw. 225 x 153 mm (Blatt), sign. u. dat. 82. Beilage zu Francisco de Quevedo, Gedichte (das Buch in der Bibliothek inventarisiert)
- Ka 815 Beckenschlägerschüssel, 1. Hälfte 16.Jh., Messing, im Fond schildhaltende Engelsfiguren
- Ka 816 Beckenschlägerschüssel, 1. Hälfte 16.Jh., Messing, stark gebuckelt, Inschrift „Gott mit uns“, Wirbelrad
- Ka 817 a, b Zwei gotische Scheibenleuchter, um 1500, Messing
- Ka 818 Affe auf Baumstrunk sitzend, Japan, um 1800 Elfenbein-Netsuke
- Ka 819 Maiskolben und Mäuse, Japan. Elfenbein-Netsuke
- Ka 820 Sitzender Hund mit Venusmuschel, Japan. Elfenbein-Netsuke, signiert
- Ka 821 Ratte an einer Frucht nagend, Japan. Elfenbein-Netsuke, eingelegte Augen
- Ka 822 Übereinanderturnende Affengruppe, Elfenbein
- Ka 823 Elfenbein-Dose mit Affen, Adler und Ungeheuer, 2 Affen als Deckelknopf, Japan, Meiji-Zeit, signiert
- Ka 824 Elfenbein-Dose mit 3 Schleierfischen, Japan, Meiji-Zeit
- Ka 825 Inro, Japan, 19. Jh., sechsteilig, Lack, mit Gold-, Silber- u. Perlmuttereinlagen
- Ka 826 Vase, Japan, 19. Jh., Eisen, mit Gold- und Silbereinlagen signiert
- Ka 827 Fächer, China, 20. Jh., Papier auf Holzgestell, schwarzer Lack
- Ka 828 Alfred Kubin (1877-1959), Besuch, 1924, Federlithographie, rechts unten signiert „Kubin“
- Ka 829 Alfred Kubin (1877-1959), Verhaftung, Lithographie, rechts unten im Stein sign. „A. Kubin“
- Ka 830 Alfred Kubin (1877-1959), Ohnmacht, 1925, Lithographie, rechts unten sign. „Kubin“

- Ka 831 Alfred Kubin (1877-1959), Rübezahl, Federlithographie, rechts unten sign. „Kubin“
- Ka 832 Alfred Kubin (1877-1959), „Der Osserriese“, Feder in Tusche, unten betitelt, rechts unten sign. „Kubin“
- Ka 833 Alfred Kubin (1877-1959), Ali, der Schimmelhengst, Lithographie, 1928/1932 Blatt 1
- Ka 834 Camille Corot (Paris 17.7.1796 - 22.2.1875), Blick auf Florenz, Radierung, um 1869, in der Platte betitelt: „Le dome florentin“ und rechts unten sign. „C. Corot inv. et sc.“
- Ka 835 Francisco de Goya y Lucientes (1746-1828) Aquellos polbos (Aus Schmutz wird Staub), aus: Los Caprichos, in der Platte unten betitelt, oben numeriert „23.“
- Ka 835 a Francisco de Goya y Lucientes (1746-1828), No saben el camino (der Weg ins Ungewisse), aus: Los desastres de la guerra, in der Platte links oben numeriert: „10“, unten betitelt
- Ka 836 Carl Hofer (1878 Karlsruhe - 1955 Berlin), Tänzerin, Lithographie, im Stein monogr. „CH“
- Ka 837 Max Liebermann, (1847 - 1935), Flucht, Kreide (?), rechts unten sign. „Liebermann“
- Ka 838 Paul Charles Renouard (Cour-Cheverny 5.11.1845 - 2.(3.?) 1.1924 Paris), Avant le ballet, Lithographie, links unten im Stein sign. u. dat. „Paul Renouard 1898“
- Ka 839 Anders Zorn (1860 - 1920), Die Raucherin, Radierung, Herkunft: Dorotheum 20.11.52 (?)
- Ka 840-845 Hans Fronius, Neujahrsgrüße
- Ka 840 Der Zug, Lithographie über Folie, 145 x 100 mm, in der Platte monogr. und dat. „1958“
- Ka 841 Das Schiff, Lithographie über Folie, 200 x 148 mm, in der Platte monogr. und dat. 1959
- Ka 842 Vor dem Vorhang, Lithographie über Folie, 145 x 90 mm, in der Platte monogr. u. bez. „1963“
- Ka 843/1 William Shakespeare, Lithographie über Folie, 130 x 95 mm, in der Platte monogr. und bez. „William Shakespeare * 1564“
- Ka 843/2 detto, Probedruck auf gelbem Papier
- Ka 844 Ludwig van Beethoven, 155 x 110 mm, in der Platte monogr. und bez. „Beethoven * 1770“
- Ka 845 Johannes Kepler, 150 x 105 mm, in der Platte monogr. und bez. „Johannes Kepler * 1571“
- Ka 846 Hans Fronius, Blick aus dem Fenster der Wohnung des Ehepaars Kastner in der Ferstelgasse, Kreide, unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)59“
- Ka 847-882 Hans Fronius, Holzschnitte, Lithographien und Radierungen
- Ka 847 „Goya in Bordeaux“ Dem lieben Freunden Walther und Franziska Hans 80“, Kaltadelradierung, sign. u. dat. Hans Fronius (19)80, 192 x 279 mm (Plattenrand), eines von 4 Künstlerexemplaren

- Ka 848 Georg Trakl, Lithographie, 290 x 180 mm, eines von etwa 3 Künstlerexemplaren, im Stein betitelt, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)64“, unten beschr. „Für Franziska Hans“
- Ka 849 Honoré de Balzac, Lithographie, 260 x 175 mm, im Stein betitelt, Künstlerexemplar, links unten bez. „KEx“, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius .3“
- Ka 850 „Der Tod des Edgar Allan Poe“, Lithographie, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)72“, unten betitelt und numeriert 37/100
- Ka 851 E. A. POE 1809-1849, Bildnis von vorne, Lithographie, 285 x 175 mm, im Stein betitelt, rechts unten sign. „Hans Fronius (19)69“
- Ka 852 E. A. POE 1809-1849, Bildnis mit Rabe, Lithographie, 270 x 205 mm, im Stein betitelt, rechts unten sign. „Hans Fronius (19)69“
- Ka 853 E.T.A. Hoffmann, Ganzfiguriges Bildnis mit Kerze und Notenständer, Lithographie, 305 x 165 mm, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)69“
- Ka 854 E.T.A. Hoffmann, Bildnis von vorne, Lithographie, 290 x 155 mm, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)69“
- Ka 855 Andreas Gryphius, Lithographie über Folie, auf gelblichem Papier, 280 x 185 mm, unten betitelt, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)48.“
- Ka 856 Bruno Schulz, Lithographie, 260 x 175 mm, im Stein betitelt, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)69“
- Ka 857 „Das Schloß“ von Kafka, Blatt 30, Monotypie, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)64“, am Passepartout betitelt
- Ka 858 F. Kafka: ODRADEK, Lithographie, 255 x 160 mm, im Stein betitelt und monogrammiert. links unten numeriert 25/140, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)71“
- Ka 859 Kafka, Ein altes Blatt, Lithographie, 250 x 160 mm, im Stein betitelt und monogr., links unten numeriert 64/140, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)71“.
- Ka 860–863 Franz Kafka, Ein Landarzt, 4 von insgesamt 5 Lithographien auf Stein, je 275 x 425 mm (Ka 860, Der Aufbruch, Ka 861, Die Wunde, Ka 862, Das Gespräch, Ka 863, Die Heimfahrt)
- Ka 864-867 Rüstungen im Grazer Zeughaus, 4 Lithographien, verschiedene Zustände, jeweils rechts unten sign. „Hans Fronius“, zwei dat. (19)58
- Ka 868 Ensor, Goya, Kubin, Strichätzung, 125 x 180 mm, unten betitelt, links unten numeriert „7. Ex“, rechts unten sign. „Hans Fronius (19)70“, eines von 135 Künstlerexemplaren
- Ka 869 Dostojewski, Die Brüder Karamasoff, Andruckbogen mit 8 Illustrationen
- Ka 870 Selbstporträt, Holzschnitt, 110 x 90 mm, eines von etwa 20 Künstlerexemplaren, unten bez. „KEx“, sign. u. dat. „Hans Fronius (19)27“, unten betitelt
- Ka 871 Csokor, 3. November 1918, 3 Lithographien auf einem Blatt, links unten betitelt, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius 1967“
- Ka 872 Theodora mit Pferd, Lithographie, 445 x 335 mm, eines von etwa 25 Künstlerexemplaren, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)54
- Ka 873 Theodora im Zirkus, Lithographie, 300 x 380 mm, eines von etwa 10 Künstlerexemplaren, nicht wie die anderen auf gelblichem Papier

- Ka 874 Franz Kafka, „Vor dem Gesetz“, Holzschnitt, 405 x 375 mm, eines von etwa 25 Künstlerexemplaren, unten betitelt, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)55“
- Ka 875 Unglücklicher Knabe, Aus dem Zyklus zu Anton Tschechov, „Wolodja“, Holzschnitt, 105 x 107 mm, rechts unten betitelt, (das Blatt stark zerknittert)
- Ka 876 Don Quixote, Radierung, 80 x 60 mm, eines von 30 Künstlerexemplaren, links unten numeriert. „9. Ex“, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)70“
- Ka 877 Stiegenhaus und Das Fenster, 2 Lithographien über Folie auf einem Blatt, in dieser Form wohl ein Einzelstück, je 180 x 110 bzw. 115 mm, jede sign. u. dat. „Hans Fronius (19)67“
- Ka 878 Im Zirkus, Lithographie, 265 x 240 mm
- Ka 879, 880 Illustrationen zu „Der Golem“ von G. Meyrink, jeweils rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)68, unten jeweils bez.: „für „Der Golem“ von G. Meyrink. Für Walther Hans 1968
- Ka 881 Heinrich II., Lithographie, 195 x 145 bzw. 175 x 130 mm, eines von 30 Künstlerexemplaren mit Tonplatte, bez. „KEx“, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)75“, unten betitelt
- Ka 882 Wozzek, Holzschnitt, 210 x 165 mm, eines von etwa 15 Künstlerexemplaren, bez. „Kex, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius 1922“
- Ka 883 König Lear, Kaltnadelradierung, 210 x 160 mm, eines von 97 Künstlerexemplaren, numeriert: 34. Ex, rechts unten sign. u. dat.: „Hans Fronius (19)71“
- Ka 884 Villon beim Karner, Lithographie, 240 x 140 mm, im Stein betitelt, rechts unten sign. u. dat.: „Hans Fronius (19)71“.
- Ka 885 Meine Mutter auf dem Sterbebett, Kaltnadelradierung auf Zink, 120 x 85 mm, 3. von etwa 10 Künstlerexemplaren, rechts unten sign. „Hans Fronius“
- Ka 886 Kaiserloge (aus dem Zyklus „Nachtstücke“), Holzschnitt, 255 x 375 mm, eines von etwa 25 Exemplaren, rechts unten sign.- u. dat. „Hans Fronius (19)38“
- Ka 887 Sarajewo 28. VI. 1914 (aus dem Zyklus „Nachtstücke“), Holzschnitt, 260 x 350 mm, im Druckstock betitelt, rechts unten sign. u. dat. „Hans Fronius (19)38“
- Ka 888 Kumme, China-Porzellan, mit Blumen auf zitronengelbem Grund, Bodenmarke Yungcheng (1723-1735)
- Ka 889 Kumme, China-Porzellan, Blumenranken auf korallenrotem Grund, Dm. 14,2 cm, Kaisermarke Kienlung (1736-1796)
- Ka 890 Kumme, China-Porzellan, familie rose, Kaisermarke Kienlung (1736-1796)
- Ka 891–893 Vasen, Chinesisches Porzellan, Sang de boef-Dekor
- Ka 894–919 Joseph Mallord William Turner , Literaturillustrationen, ausgeführt von verschiedenen Stechern
- Ka 894–915 Malerische Ansichten von England und Wales u. a., 22 Stahlstiche von Goodall, unterschiedliche Formate, jeweils links unten in der Platte bez. „Turner R. A.“ und rechts unten „Goodall“
- Ka 916–918 Illustrationen zu Samuel Rogers, Poems, London 1834, 3 Stahlstiche von Miller, 128 x 110 mm (Blattgröße), auf der Platte links unten bez. „Turner R. A.“, rechts unten „Miller“

Ka 919	Park mit Abtei, auf der Platte links unten bez. „Turner R. A.“, rechts unten „Wallis“
Ka 920	Jacques Callot, Bettler, Stahlstich von D. Aller, 850 x 950 mm (Blattgröße), in der Platte links unten bez. „Callot“, rechts unten „D. Aller“
Ka 921–949	Gustave Doré, ein Holzstich und 28 Lithographien, ausgeführt von C. Maurand, H. Boetzel, Jollet, Pann, verschiedene Techniken und Formate, durchwegs in der Platte signiert
Ka 950	Scothard / W. Finden, Mönche in einem Gestühl, Stahlstich, 81 x 80 mm (Blattgröße)
Ka 951	Scothard / H. Le Keux, Gotisches Portal mit Figurenbaldachinen, Stahlstich, 84 x 89 mm (Blattgröße)
Ka 952	Wassily Wasiljewitsch Kandinsky, Impression V, Lithographie in 8 Farben auf Büttchen d'Arches, im Stein sign. u. dat. 1911, Nr. 110 von 250
Ka 953	Edvard Munch, Selbstbildnis, Lithographie auf China-Büttchen, im Stein sign. u. dat. 1895, handsign.
Ka 954	Pablo Picasso, Faun, Radierung in 7 Farben, handsign.
Ka 955	Georges Rouault, „Herr Du bist es, ich erkenne Dich“, Radierung mit Aquatinta, Wasserzeichen „Ambroise Vollard“
Ka 956	Maurice Utrillo, L'Eglise de Limours, 1926, Aquatinta-Radierung in 12 Farben, handsign.
Ka 957	Maurice de Vlaminck, Bouquet de fleurs, Aquatinta-Radierung in 10 Farben, handsign.
Ka 958	Hans Fronius, Bei der Ziegelei, Kreide, sign. u. dat. 1952

Leihgaben

Auch 1998 wurden wieder für zahlreiche Ausstellungen Leihgaben zur Verfügung gestellt, so für die Ausstellung „Triumph der Phantasie“ in der Österreichischen Galerie in Wien den Bozzetto von J. M. Götz für Stadl-Paura, einen Hausaltar, ein Altar- und ein Kanzelmodell; für die große Pacher-Ausstellung im Kloster Neustift bei Brixen wurde das Aquarell des Pacher-Altars von Rudolf von Alt sowie eine Auswahl der Zeichnungen der Brüder Jobst und der Abgüsse von Rint zur Verfügung gestellt; für die Pacher-Ausstellung im Ursulinenhof kamen fast alle Leihgaben vom OÖ. Landesmuseum, darunter ein Gemälde von Max Hirschenauer (Innenraum der Kirche von St. Wolfgang), zahlreiche Gipsabgüsse und ein Skizzenbuch von Rint, alle St. Wolfgang betreffenden Zeichnungen der Brüder Jobst sowie die Blätter aus der Prachtnappe, „Sammlung mittelalterlicher Kunstwerke aus Österreich“ von Jobst und Leimer; für die Kaiserin Elisabeth-Ausstellung in der Hermesvilla wurde das Bild „Elisabeth zu Pferd von Otto von Thoren zur Verfügung gestellt; in der Fronius-Ausstellung im Stift St. Florian waren mehrere Blätter aus der Schenkung Kastner zu sehen.

Schenkungen

K 1685 Franz von Zülow zugeschrieben, Schale mit 3 Pferden, Gmundener Keramik, um 1920/21 (bereits 1996 von Dr. Helmut Czerny geschenkt).

Angekauft wurden

Gemälde

- G 2552, 2553 Bildnisminiaturen Hugo Steirer von Riedenburg, Pfleger von Ebelsberg und Gemahlin, dat. 1734, Öl auf Kupfer, oval, je 12,5 x 11 cm
- G 2554, 2555 Johann Ferdinand Mücke (?), Damen- und Herrenbildnis, um 1850/55, Öl auf Leinwand, je 65 x 52 cm
- G 2556 Franz Wenger, Verkündigungsmaria, Öl auf Leinwand, oben abgerundet, Originalrahmen, sign., 70 x 36,5 cm
- G 2557 Franz Wenger nach Johann Nepomuk della Croce, Madonna mit Kind, Öl auf Leinwand, auf Karton, ursprünglich beschriftet „Fr: Wenger v. Uttendorf pinxit/della Croce invenit 1821“, ca. 73 x 53 cm
- G 2558 Johann Anton Rabbolt (?), Herrenbildnis, Öl auf Leinwand, rücks. bez. „Joh Ant Rabbolt pinx 774“, 68 x 49 cm

Kunstgewerbe

- Mö 414 Johann Rint (?), Holzkassette, reich geschnitzt, mit diversen Innenfächern
- Va 1153 Mörser aus Glockenbronze, 56 kg schwer, mit Inschrift: "Matthias Rumsauwer hat mich giesen lasen anno 1707" und „Wien 22. Feb. 1840 Eduard Haenisch Meine Erhaltung bleibt ehrenhaft und segenbringend“
- P 508, 509 Ovale Vorlegeplatte (gebrochen) und dreieckige Platte, Wiener Porzellan, Rokoko, unterglasurblauer Bindenschild, Malernummer 19, 37 x 29 cm und B. 31,5 cm
- K 1683 Michael Powolny, Papagenoputto, ausgeführt von Rudolf Sommerhuber, Steyr, um 1925/30, glasierte Keramik, Ritzsignatur „RS Steyr“, H. 32 cm
- K 1684 Ernst Huber, Weihnachtsteller, bez. „Frohe Weihnachten 1946“ und monogr. E.H., Gmundener Keramik, farbig glasiert, mit winterlicher Ansicht, Dm. 33 cm
- K 1694 Kaffeeservice, Gmundener Keramik, Bodenmarke Schleiß, um 1920
- K 1694 Jugendstil-Kerzenleuchter, mit buntem Blumenkranz, Vereinigte Wiener und Gmundener Keramik, Modellnummer 142

Führungen

Wieder fanden zahlreiche Führungen im Schloßmuseum und in der Pacher-Ausstellung im Ursulinenhof statt.

Exkursion

Vom 24. bis 26. Oktober 1998 unternahm Dr. Schultes mit der Gesellschaft der Förderer des OÖ. Landesmuseums eine Exkursion nach Südtirol zum Thema „Auf den Spuren Michael Pacherts“.

Tagungen, Symposien

Dr. Schultes nahm am 23. September an der Tagung vor dem Altar von Heiligenblut und vom 24. bis 26. September am Symposium „Michael Pacher und sein Kreis“ in Bruneck teil.

Veröffentlichungen

L. Schultes, Zur Kunst der oberösterreichischen Eisenwurzen. Vom 8. bis zum 18. Jahrhundert, in: Ausstellungskatalog Land der Hämmer. Heimat Eisenwurzen, Salzburg 1998, S. 283-298, Kat. Nr. 2.3.9.2, 3.1.1.1-3.1.1.9, 3.1.1.11-3.1.2.2, 3.1.2.4-3.1.3.8, 3.1.3.10, 3.1.3.11, 3.1.3.13, 3.1.3.14, 3.1.4.1-3.1.4.6, 3.1.4.11-3.1.4.13.

L. Schultes, Einige ergänzende Bemerkungen zum Relief von Pieskowa Skala, in: Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1996/97, Linz 1998, S. 119-123.

L. Schultes, Prächtig und phantasievoll. Barocke Möbelkunst in Oberösterreich, in: Parnass, Sonderheft Möbel, 14/1998, S. 30-37.

L. Schultes, Die Marienfigur von Schinckau und der Admont-Freiburger Madonnentypus, in: Gotika v západních Čechách (1230-1530). Sborkík prispevku z mezinárodního vedeckého symposia, Praha 1998, S. 33-41.

L. Schultes, Neuerliche Erweiterung der Schenkung Kastner, in: OÖ. Museumsjournal, April 1998, S. 2 f.

L. Schultes, Ausstellungskatalog Triumph der Phantasie. Barocke Modelle von Hildebrandt bis Mollinarolo, Wien 1998, Kat. Nr. 69, 71.

L. Schultes, Ausstellungskatalog Michael Pacher und sein Kreis. Ein Tiroler Künstler der europäischen Spätgotik 1498-1998, Neustift 1998, S. 305.

Weiters wurden zahlreiche Blätter für das vom Archiv-Verlag herausgegebene „Oberösterreich Archiv“ verfaßt, und zwar:

Das Ende des Herodes Agrippa, Wandmalerei im Stift Lambach; Leopold Zinnögger, Blumen- und Früchtestilleben; Christian Wink, Fresken im Schloß Zell an der Pram; Georg Raphael Donner, Johann von Nepomuk-Denkmal in Linz; Friedrich Gauermann, Heimkehr im Gewitter am Attersee; Jacob und Rudolf von Alt, Der Hauptplatz von Linz; Totenkasel im Stift Kremsmünster; Der Pacher-Altar in St. Wolfgang; Das Bummerlhaus in Steyr; Adalbert Stifter, Teufelsmauer; Hermann Kaulbach, Bildnis Anton Bruckner; Madonna aus Stift Schlägl; Meister der Wolfgangslegende, Bau der Wallfahrtskirche von St. Wolfgang; Renaissancefenster der Stadtpfarrkirche in Steyr; Grabmal des seligen Berthold von Garsten; Geburt Christi aus Stift Kremsmünster.

Dr. Lothar Schultes